

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 71.

Mittwoch, den 6. September.

1882.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Fürst kehrten am 1. d. M. von Jessen hierher zurück und begaben sich am 4. ejd. auf einige Wochen nach Steiermark.

Meldungen zu der erledigten zweiten Pfarrstelle zu Schötmar sind bei uns bis zum 1. November d. J. anzubringen.

Detmold, den 4. Septbr. 1882.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
A. Koppen.

Schötmar. Der Gutsbesitzer Stückmann Nr. 1 in Biemsen beabsichtigt sein Ackergrundstück, den j. g. Zugeort, mittelst des nebenherfließenden j. g. Siefbaches, rechts vom Communalwege nach Ahmsen, in eine Wiese zu verwandeln und das Wasser im Bache mittelst eines Schüttes an der Biegung desselben aufzustauen. Alle, welche ein Interesse bei dieser Anlage haben, und besonders die Eigenthümer der an den Bach grenzenden Grundstücke, werden aufgefordert, in dem auf

Freitag, den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle angelegten Termine, zur Befichtigung der Dertlichkeit und Vorlegung des Planes und Risses mit Beschreibung, sich einzustellen, unter dem Bedeuten, daß bei ihrem Nichterscheinen und mangelnder Abgabe einer Erklärung sie mit weiteren Einreden ausgeschlossen und ihr Einverständniß mit dem Unternehmen angenommen werden würde.

Schötmar, den 2. September 1882.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
v. Meien.

Karl Knabach, Sohn des Amtsgerichtspedell Knabach, geboren am 6. September 1865, zu Detmold, beabsichtigt nach Brasilien auszuwandern.

Detmold, 1. September 1882.

Der Magistrat.
Petri.

Auf Grund rechtskräftiger Entscheidung soll beantragtermäßen die der Wittve Tente in Nienhagen auf dem Colonate Nr. 10 daselbst zustehende Leibzucht, wozu ein Leibzuchtsgebäude, ein Garten und circa 5 1/2 Scheffelsaat Ackerland gehören, in termino am

Donnerstag, den 28. d. M.,

Morgens 11 1/2 Uhr,

auf hiesiger Gerichtsstube öffentlich meistbietend verpachtet werden. Die Bedingungen sind auf der Gerichtsschreiberei einzusehen.

Detmold, den 1. September 1882.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abth. I.
W. Piderit.

Der wegen Geistesstörung in der Heil- und Pflegeanstalt zu Brake untergebrachte Colon Eke Nr. 16. zu Pivitsheide ist durch Beschluß vom 19. v. M. entmündigt und die Colonen Schulke Nr. 32 und Habermann Nr. 110 zu Pivitsheide sind als dessen Curatoren, sowie der Bauerrichter Bremer daselbst als Rechnungsführer bestellt worden.

Detmold, den 1. September 1882.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abth. I.
W. Piderit.

Resultat

der Landessparkasse- und Leihbank-Rechnung vom Jahre 1881.

Der im § 7 des Sparkasse-Statuts vom 3. Nov. 1846 enthaltenen Bestimmung gemäß wird Folgendes aus der Landessparkasse-Rechnung vom vorigen Jahre bekannt gemacht.

		<i>M.</i>	<i>S.</i>	<i>M.</i>	<i>S.</i>
I. Einnahme.					
1.	Kassenbestand	70836	40		
2.	Einlagen gegen $3\frac{1}{2}$ p. C. Zinseszinsen	1912927	72		
3.	a. Zurückgezahlte Darlehen gegen Obligation	324350	—		
	b. Zinsen von Darlehen gegen Obligation	176872	99		
4.	a. Zurückgezahlte Pfand-Darlehen	8278	70		
	b. Zinsen von Pfand-Darlehen	334	52		
5.	a. Zurückgezahlte Darlehen gegen Handschein	102011	—		
	b. Zinsen von Handschein-Darlehen	7345	33		
6.	Zur jährlichen Verzinsung angenommene Einlagen	60000	—		
7.	Sonstige Einnahmen	210	—	2663166	66
II. Ausgabe.					
1.	Vorschuß	—	—		
2.	Zurückgeforderte Einlagen zu $3\frac{1}{2}$ p. C. incl. Zinseszinsen	1814702	64		
3.	Darlehen gegen Obligation	193135	—		
4.	Pfand-Darlehen	8627	60		
5.	Darlehen auf Handschein	104551	—		
6.	a. Zurückgezahlte Einlagen mit jährlicher Verzinsung	366750	—		
	b. Zinsen von Einlagen mit jährlicher Verzinsung	70531	40		
7.	a. Verwaltungskosten	5884	97		
	b. Zahlung an Fürstliche Landkasse	20000	—		
	c. Sonstige Ausgaben	1205	15	2585387	76
	Kassenbestand am 31. December 1881.			77778	90
	Ganzer Umschlag des Jahres 1881.			5248554	42
III. Activa.					
1.	Kassenbestand	77778	90		
2.	a. Ausstände gegen Obligationen	3929549	84		
	b. Zinsen davon bis 31. December 1881	75820	10		
3.	a. Ausstände gegen Handscheine	155593	—		
	b. Zinsen davon bis 31. December 1881	3611	44		
4.	a. Ausstände gegen Pfänder	6918	90		
	b. Zinsen davon bis 31. Detember 1881	305	74		
5.	Immobilien	19200	—	4268777	92

IV. Passiva.		M.	S.	M.	S.
1.	a. Einlagen zu 3 1/3 p. C.	2263049	—		
	b. Zinseszinsen davon bis 31. December 1881	162428	14		
2.	a. Einlagen mit jährlicher Verzinsung	1462568	20		
	b. Zinsen davon bis 31. December 1881	35374	52		
3.	Sonstige Rückstände und Abgänge	—	—		
V. Vermögen der Kasse am 31. December 1881.				3923419	86
Detmold, den 2. September 1882.				345358	06

Die Direction der Landessparkasse und Leihbank.
Rußberg.

Zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des Colonats Niebuhr Nr. 95 zu Pivitsheide ist im Wege der Zwangsvollstreckung Termin auf **Donnerstag, den 28. f. M.,**

Morgens 11 1/2 Uhr,

auf hiesiger Gerichtsstube angesetzt, wozu Kauf-
liehaber mit dem Bemerken eingeladen werden,
daß bei einem 2/3 des Taxats überschreitenden
Gebote der Zuschlag erteilt werden soll und daß
die Verkaufsbedingungen wie das Taxat auf hie-
siger Gerichtsschreiberei eingesehen werden können.

Realrechte an das Colonat und Ansprüche
an die Kaufgelder sind im genannten Termine
bei Meldung des Verlusts dem neuen Erwerber
gegenüber bzw. des Ausschlusses anzumelden und
zu begründen.

Detmold, den 1. September 1882.

Königlich Lippisches Amtsgericht Abth. I.

(gez.) W. Piderit.

Begl.: Pott, Gerichtsschreiber f. A.

Auf Antrag des Rentanten der Sparkasse
zu Lage ist im Zwangsvollstreckungsverfahren ge-
gen den Colon Stockfiek Nr. 82 zu Pivits-
heide zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des
Colonats Stockfiek Nr. 82, zu welchem außer den
auf 4200 M. zur Brandcasse taxirten Gebäuden
6 1/2 Scheffel. Garten und Land gehören, Ter-
min auf

Donnerstag, den 28. f. M.,

Morgens 11 Uhr,

auf hiesiger Gerichtsstube angesetzt. Bei einem

Mehrgebot als 2/3 der Taxe wird der Zuschlag
erteilt werden.

Taxe und Verkaufsbedingungen sind auf
der Gerichtsschreiberei einzusehen.

Alle, welche Anspruch auf Befriedigung aus
den Kaufgeldern machen und dingliche Rechte an
dem Colonate zu haben glauben, haben solche im
obigen Termine anzumelden und zu begründen,
widrigenfalls sie damit ausgeschlossen und die
nicht angemeldeten Rechte dem neuen Erwerber
gegenüber als erloschen angesehen werden.

Detmold, den 4. September 1882.

Königlich Lippisches Amtsgericht Abth. I.

(gez.) W. Piderit.

Begl.: Pott, Gerichtsschreiber f. A.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Cigarrenhändlers
Albert Bornemann hieselbst wird heute
am 28. August 1882, Nachmittags 4 1/2 Uhr, das
Konkursverfahren eröffnet.

Der Mandatar Hattesohl hieselbst wird zum
Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 18. Sep-
tember 1882 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl
eines anderen Verwalters, sowie über die Be-
stellung eines Gläubigerausschusses und eintre-
tenden Falls über die in § 120 der Konkurs-
ordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prü-
fung der angemeldeten Forderungen auf

den 26. September 1882, Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 7, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besiz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 18. September 1882 Anzeige zu machen.

Detmold, den 28. August 1882.

Fürstliches Amtsgericht II.

Zur Begl. Drüke,
Gerichtsschreiber.

Salzuflen. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die Immobilien des Handelsmanns Adolf Seppmann, früher hier selbst, jetzt zu Bremen, nämlich:

- 1., Garten vor dem Herforder Thore, Rev. II Nr. 22 zu 3 Mz. 6 [R.,
 - 2., Wohnhaus Nr. 230 mit Hofraum und Nebengebäuden
- im Termine:

Freitag, den 6. Oktober 1882,

Morgens 10 Uhr,

Zimmer Nr. 2, öffentlich meistbietend versteigert werden, wozu Kauflustige sich einfinden wollen.

Taxe und Kaufbedingungen liegen vom 15. f. M. zur Einsicht in der Gerichtsschreiberei I aus, von welcher sie auch ab schriftlich bezogen werden können.

In dem Termine sind spätestens zugleich etwaige Eigenthums- oder dingliche Rechte an den fraglichen Immobilien bei Meldung des Verlusts gegen den neuen Erwerber, sowie Ansprüche an die Kaufgelber bei Strafe des Ausschlusses geltend zu machen und zu begründen.

Salzuflen, den 18. Juli 1882.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht I.

Begl.: F. Ortman, Gerichtsschreiber f. A.

Auf dem Meierhofs Nr. 27 zu Istrup sollen am Dienstag, den 19. September cr., von Morgens 9 Uhr ab beginnend, die sämtlichen Hausmobilen, Sopha, Tische, Stühle, Kommoden, Schränke, Betten, Küchengeräthschaften etc. so wie nachher die noch ausstehenden Feld- und

Gartenfrüchte, Kartoffeln, Runkeln, Steckrüben, Kohl etc. öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Kaufliebhaber nach Ort und Stelle geladen werden.

Blomberg, den 28. August 1882.

Fürstliches Amtsgericht, II.

gez. C. Nefm.

Lage. Von den Testamentserben der am 6. Juni 1880 hier gestorbenen Witwe Reiche haben der Glasfabrikant Karl Reiche zu Grünplan und die drei Töchter des Glasfabrikanten Ludwig Reiche daselbst die Erbschaft und zwar mit der Wohlthat des Inventars angetreten. Auf deren Antrag werden Alle, welche ein näheres oder gleich nahes Erbrecht zu haben verneinen, hiermit aufgefordert, ihre Erbrechte, und Alle, welche Anspruch auf Befriedigung aus der Erbschaft zu haben verneinen, ihre Ansprüche bis spätestens im Termine

Mittwoch 18. October 1882

Morgens 10 Uhr

unter den im § 77 sub 3 und 4 des hiesigen Proceßgesetzes von 1859 bestimmten Rechtsnachtheilen hier anzumelden und zu begründen.

Lage, 24. August 1882.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

Nieländer.

Alverdisen. Auf Antrag der für die hinterlassenen minderjährigen Kinder des weiland Colon Niere Nr. 90 zu Sonneborn bestellten Vormundschaft werden alle Diejenigen, welche an die mit der Wohlthat des Inventars angetretene Erbschaft des Verstorbenen Ansprüche zu haben verneinen, hierdurch aufgefordert, dieselben am

Dienstag, den 12. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

so gewiß bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden und zu begründen, als sie künftig nur insoweit würden berücksichtigt werden, als die Erben zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift verpflichtet sind.

Alverdisen, den 27. August 1882.

Fürstliches Amtsgericht.

J. Sprütten.

Konkursverfahren.

Zu dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Weeke, Inhaber der Firma F. W. Weeke hiersebst, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin auf

Freitag, den 29. September 1882,

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hiersebst bestimmt.

Horn, den 30. August 1882.

Giese.

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Die Mannschaften der Ersatz-Reserve 1. Klasse des Jahrgangs 1877, sowie diejenigen der älteren Jahrgänge, auf deren Ersatz-Reserve-Scheinen der Uebertritt zur 2. Klasse noch nicht vermerkt ist, werden hierdurch aufgefordert, die qu. Scheine behufs ihrer Berichtigung durch Eintragung des Uebertritts-Vermerks bis zum 1. Oktober d. J. bei dem Bezirksfeldwebel ihres Wohnorts abzugeben, widrigenfalls sie in der 1. Klasse der Ersatz-Reserve verbleiben.

Detmold, den 1. September 1882.

Königliches Bezirks-Commando.

v. Fransecky.

Kornpreise für den Monat September 1882.

Detmold:	100 Pfd. Weizen 10 M. — Pf., den Neuschöfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 M. 75 Pf., den Neuschöfl. zu 74 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 M. 50 Pf., den Neuschöfl. zu 66 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 8 M. — Pf., den Neuschöfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 M. — Pf., bis 8 M. 50 Pf., den Neuschöfl. zu 50 Pfd.
Remgo:	100 Pfd. Weizen 10 M. — Pf., den Neuschöfl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 M. 50 Pf., den Neuschöfl. zu 73 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 M. — Pf., den Neuschöfl. zu 65 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 M. — Pf., den Neuschöfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 M. — Pf., den Neuschöfl. zu 45 Pfd.
Lage:	100 Pfd. Weizen 10 M. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 8 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 7 M. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 M. 70 Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 M. 75 Pf.
Salzuflen:	100 Pfd. Weizen 10 M. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 8 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 8 M. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 6 M. 50 Pf.
Blomberg:	100 Pfd. Weizen 10 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen 7 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 7 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 6 M. — Pf., 100 Pfd. Raufutter — M. — Pf.
Horn:	100 Pfd. Weizen 11 M. — Pf., den Neuschöfl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 M. 50 Pf., den Neuschöfl. zu 72 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 M. — Pf., den Neuschöfl. zu 64 Pfd., 100 Pfd. Hafer 8 M. — Pf., den Neuschöfl. zu 45 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 8 M. 50 Pf., den Neuschöfl. zu 80 Pfd.

